

LESEN 1

Die Prüfung *Leseverstehen* hat drei Teile. In Teil 1 lesen Sie fünf kurze Texte zu verschiedenen ganz allgemeinen Themen. Aus zehn Überschriften sollen Sie die passende zu jedem Text herausfinden und damit zeigen, dass Sie die zentrale Aussage des Textes verstehen.

Tipp**Lesen und Lösen**

- Lesen Sie zuerst die Überschriften; vielleicht hilft es Ihnen, die wichtigen Wörter darin zu markieren.
- Lesen Sie dann die Texte und suchen Sie darin nach Informationen, die in den Überschriften genannt werden. Meistens stehen im Text andere Wörter als in der Überschrift.

Aufgabe

1

Lesen Sie die 10 Überschriften **a**–**j**. Welche Überschrift passt zu welchem Text? Ordnen Sie zu.

- a** 5000 Zuschauer bei Marathon auf Rädern erwartet
- b** Netzwerk für Frauen, die nicht allein reisen wollen
- c** Senioren ins Internet!
- d** Hannover: Zeitreise in den Zweiten Weltkrieg
- e** Rundblick von weit oben
- f** Die international bekanntesten Marathon-Läufe
- g** Frauen treffen Frauen: Ein Internet-Netzwerk
- h** Hannover: Eine besondere Stadtführung mit Musik
- i** Interessante Kirchtürme: Ein Überblick
- j** Das Internet: Die wichtigste Informationsquelle für Senioren

Text	1	2	3	4	5
Überschrift					

- 1** Schon zum zehnten Mal findet dieses Jahr wieder der bekannte Skate-Marathon in Berlin statt. Hobby-Skater und Profis starten gemeinsam im weltweit größten Skatterennen. Die Strecke verläuft auch dieses Jahr durch das Brandenburger Tor. Die Organisatoren rechnen mit ca. 5000 Zuschauern.
- Zum ersten Mal gibt es auch den „12-Kilometer-Inline-Fitness“-Lauf, an dem man auch ohne viel Training teilnehmen kann. Und Kinder dürfen beim „Skating-Kids-Cup“ zeigen, was sie können. Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.hobby
- 2** Hannover einmal ganz anders erleben: Auf einer Zeitreise in die „bewegten“ 20er-Jahre des vorigen Jahrhunderts entführen Sie eine Stadtführerin und ein Sänger in die Welt der Theater, der Varietés und der verrufensten Kneipen aus dieser Zeit. Sie zeigen aber auch, wie anstrengend der Überlebenskampf zwischen den beiden Weltkriegen für viele Menschen war. An Originalschauplätzen hören Sie Musik aus dieser Zeit und bekommen Informationen über diese aufregende Epoche. Interesse an dieser Mischung aus Stadtführung und Liederabend? Dann melden Sie sich an unter www.stattreisen-hannover
- 3** Sie sind beruflich allein in einer fremden Stadt? Sie haben Hunger? Sie möchten nicht allein Essen gehen, schon gar nicht als Frau? Was tun? Kein Problem: Es gibt ja das „Global Dinner Network“ (GDN). Dieses Netzwerk wurde von der Chemikerin Tanja Lindermeier gegründet. Die heute 38-Jährige war selbst ständig geschäftlich unterwegs und hatte keine Lust mehr, die Abende immer allein im Hotelzimmer zu verbringen.
- Deshalb schuf sie das „GDN“: Hier haben Frauen die Möglichkeit, sich mit anderen Frauen unkompliziert zu verabreden. Inzwischen sind weltweit schon über 1000 Frauen angemeldet, die meisten davon aus Deutschland. Die Plattform kann man übrigens auch privat nutzen, um in der eigenen Stadt Leute kennenzulernen. Neugierig geworden? Dann sehen Sie doch mal nach unter www.global
- 4** Älteren Menschen den Zugang zum Internet zu erleichtern, das hat sich das nordrhein-westfälische Kompetenznetzwerk Senioren OnLine (SOL) zum Ziel gesetzt. Unter www.senioren-online.net sind Adressen von Internet-Cafés und Organisationen zu finden, die spezielle Schulungen für Ältere anbieten. Dazu
- gibt es auf den SOL-Seiten Antworten auf oft gestellte Fragen zum Internet, eine Service-Telefonnummer für Computer-Notfälle und Schulungsmaterialien. Einige davon können Einsteiger auch selbstständig nutzen, etwa die Tipps zum Umgang mit der Maus oder die Lernseiten über Bildbearbeitung.
- 5** Möchten Sie Rostock mal von oben sehen? Dann sollten Sie einfach auf den Kirchturm St. Petri steigen! Aber Sie haben keine Zeit, nach Rostock zu fahren? Kein Problem! Unter www.petrikirche-rostock.de zeigt eine Webcam von der Aussichtsplattform in 55
- Metern Höhe einen Panoramablick über das Zentrum und den Stadthafen von Rostock. Nicht nur die Petrikirche in Rostock, auch viele andere Kirchen bieten diesen Service an. Einen Überblick über Webcambilder finden Sie unter www.web

Quellenverzeichnis

Cover: von links © fotolia/AZPworldwide; © iStockphoto/digitalskillet; © fotolia/Andres Rodriguez

Seite 5: mit freundlicher Genehmigung des Goethe Instituts

Seite 7: Text 4: „Ins Netz gegangen“, © Chrismon, April 2003

Seite 8: Text 1: „Helfen am Tisch“, © Chrismon, März 2005

Seite 9: Text 2 „Wo das Glück wohnt: Die Dänen sind die Mexikaner Europas“, aus Hannoversche Allgemeine Zeitung, 31.12.2004, von Bruno Brauer

Seite 11: Anzeige c mit freundlicher Genehmigung von Elan Fitness GmbH

Seite 20/21: Statistiken nach www.thg-goettingen.de – „Nutzung der Medien, Zeitung, Fernsehen und Internet am THG“, Vergleich Schüler-Lehrer, Projekt des Politikunterrichts Klasse 10K2, 1999/2000

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn
diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten,
dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger
Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser
gewerblichen Schutzrechte berührt.

7. 6. 5. | Die letzten Ziffern
2021 20 19 18 17 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2010 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, Ismaning, Deutschland

Satz: Gabriele Roth-Schack, Ismaning

Druck und Bindung: Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG, Bobingen

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-271915-8

Art. 530_11898_001_05